Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 12 (1939)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Bericht über die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Feld Tg. Offiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Feld Tg. Offiziere *)

Am 20. und 21. Mai fand in Zürich die Hauptversammlung der VSFO statt. Zur Entlastung der Vollversammlung wurde am Vormittag eine Vorsitzung einberufen. (Die Tf. Direktion Zürich stellte in zuvorkommender Weise das Konferenzzimmer zur Verfügung.) Diese diente zur Bereinigung verschiedener technischer Fragen. Um 1000 Uhr begrüsste der Präsident, Herr Hptm. *Meier*, die besonders dazu Geladenen, in erster Linie Herrn Oberst i. Gst. Mösch, als Vertreter der Abt. für Genie, und Herrn Oberst P. Wittmer von der GD PTT. Herr Oberstdivisionär Hilfiker war leider am Kommen verhindert. Den eidg. Pionierverband vertrat Herr Hptm. Müller.

Der Präsident erläuterte in geschickten Worten alle Probleme, die der Erledigung harren. Es handelte sich besonders um die Auswertung der Fragebogen und um Mittel und Wege zu suchen, das selbständige Arbeiten des Ftg.-Of. möglichst zu steigern, um die Zivilverwaltung weniger belästigen zu müssen und um dem Kommandanten zu jeder Zeit möglichst positive Angaben liefern zu können. Die anregenden Verhandlungen dauerten bis weit über den Mittag hinaus. Es wurden erfreuliche Ergebnisse erzielt. Besonders die Voten der beiden Herren Oberst i. Gst. Mösch und Oberst P. Wittmer waren sehr aufschlussreich. Für jeden Ftg.-Of. sei ausserdienstliches Arbeiten und Vorbereiten eine absolute Notwendigkeit. Sie warnten aber vor einer Ueberorganisation und betonten, weniger die Friedensverhältnisse, desto mehr den Ernstfall zu berücksichtigen. Auch die «OTD» begrüsst die Bestrebungen unserer Vereinigung. Sie sieht in uns das Bindeglied zwischen Verwaltung und Militär. Sie unterstützt ein möglichst enges Zusammenarbeiten zwischen uns und den einzelnen Aemtern. Mit Freundlichkeit, Zuvorkommenheit und persönlichem Bemühen sei bis jetzt immer und überall alles erreicht und getan worden und werde in Zukunft noch mehr so sein.

Es wurde auch die Schaffung fester Zivilanschlusstrupps in den Tg. Kp. besprochen. Verwaltungseigene Monteure dafür um-

*) Manuskript wegen Platzmangel zurückgestellt.

teilen zu können, stösst leider auf Schwierigkeiten. Es sollten deshalb dem Ftg.-Of. 10—12 Mann zugeteilt werden, die in den ersten WK-Wochen durch ihn ausgebildet werden und die nachher sehr gute Dienste leisten können. Der Vorstand erhält den Auftrag, Instruktionsmaterial und Unterlagen für eine einheitliche Ausbildung dieser Zivilanschlussleute zu schaffen. Um 1330 Uhr wurde die Vorsitzung geschlossen.

Im gastlichen Restaurant Strohhof eröffnete Herr Hptm. Meier um 1500 Uhr die Hauptversammlung. Es hatten sich 27 Mitglieder eingefunden. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung und der Jahresbericht des Präsidenten wurden lebhaft verdankt und einstimmig gutgeheissen, ebenso Kassen- und Revisorenbericht. Beide Revisoren bleiben im Amt. Der Jahresbeitrag wird nicht geändert. Herr Oberstlt. M. Wittmer verdankt in freundlichen Worten die grosse Arbeit des Vorstandes und empfiehlt unter Beifall dessen Wiederwahl. Als neuer Aktuar für Herrn Lt. Dill, der dem Vorstand weiterhin als technischer Berater angehören wird, wählte die Versammlung Herrn Lt. Möckli.

Die Hauptversammlung findet nächstes Jahr in Luzern statt. Es wurde nur eine Preisarbeit eingereicht: Massnahmen für die Wiederherstellung zerstörter Kabel. Dem Verfasser, Herrn Lt. Kölliker, wurde der Dank und ein Preis zugesprochen.

Die nachfolgenden Aussprachen fanden zufolge der ausgiebigen Vorbesprechungen eine unerwartet rasche Erledigung. Verschiedene Wünsche und Anregungen über Transportmittel, Schema, Koffer usw. wurden entgegengenommen und diskutiert, so z. B. auch die Vereinheitlichung der Ueberschriften und Bezeichnungen in den verschiedenen Netzen, die Zugänglichkeit der Unterlagen für den Ftg.-Dienst und der Zentralen und anderes mehr. Herr Oberst i. Gst. Mösch und auch Herr Oberst P. Wittmer äusserten sich wohlwollend und versprachen Befürwortung an massgebender Stelle. Um 1715 Uhr wurde die Versammlung aufgehoben.

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand man sich in zwanglosen Gruppen in der LA.

Am Sonntag vormittag hielt Herr Lt. Kaufmann den mit Spannung erwarteten und sehr lehrreichen Vortrag über aktuelle

Fragen, zu dem nur der Tf.-Verwaltung angehörende Offiziere zugelassen waren. Herr Oberst i. Gst. Mösch setzte den Auslegungen einige Worte voraus, deren Ernst und Inhalt uns die grosse Wichtigkeit all dieser Fragen bewiesen. Herr Lt. Kaufmann verstand während fast 2 Stunden unsere Aufmerksamkeit voll zu fesseln. Seine Darstellungen waren äusserst interessant, aktuell und zeugten von intensiver Arbeit. Der Dank der Kameraden wie der des Präsidenten äusserte sich aufs lebhafteste. Um 1200 Uhr wurde die Hauptversammlung offiziell geschlossen. Nachmittags begab man sich nochmals in die LA (wohin in Zürich jetzt anders denn in die LA?). Wir danken allen Beteiligten für ihr Kommen, für die geleistete Arbeit und wünschen allen ein gutes Gelingen. *Mö.*

Beförderungen und Auszeichnungen im WK 1939 der Geb. Tg. Kp. 3

Zu *Gefreiten* die Pioniere *Müller* Hans und *Mössler* Mathias; die Säumer *Jakob* Fritz und *Schneuwly* Johann.

Mit dem *Pionier-Stern* wurde ausgezeichnet: Pi. *Tschanz* Alfred.

Soeben

sind alle bisher im «PIONIER» beschriebenen Apparate der Tg.Kpn. in einem **Sonderdruck** erschienen, betitelt:

Apparatenkenntnis **für Telegraphen-Pioniere**

Verfasser: Hptm. Merz
Feld Tg. Of. Stab 5. Div., Olten

Preis: Fr. 1.20, zuzüglich Porto (10 Rp. für Einzelexemplare).

Zu beziehen durch die Redaktion des «PIONIER», Minervastr. 115, Zürich 7. — Bestelleinzahlungen erbeten auf Postcheckkonto VIII 15666 (Administration des «PIONIER», Zürich).
Die Broschüre umfasst 70 Seiten mit vielen Photos und Schemas.
Ein willkommenes Hilfsmittel für die Vorbereitung auf die Wiederholungskurse und für die ausserdienstliche Weiterbildung.